

Kulturverein für Grünstadt und Umgebung e.V. - Geschichte von 2014 – 2024

Nach Dokumentationen von Susanne Friedl-Haarde und Volker Handwerk
zusammengestellt von Wolfgang Napp

2014 -2019

Susanne Friedl-Haarde leitet als 1. Vorsitzende den Kulturverein bis 2019.

In dieser Zeit veranstalteten Anne Rittig und Ingrid Steinle unterstützt von Ute Napp jährlich 6 bis 8 Ausstellungsfahrten, bei denen auch entferntere Ziele wie Bonn, Stuttgart, Schwäbisch Hall, Saarbrücken, Speyer, Colmar und Basel angefahren wurden.

Die Konzertreihe „Grünstadter Sternstunden“ ist weiterhin überregional gut angesehen und gut besucht, was sich in Besucherzahlen von jährlich bis über 1700 Besuchern bei 9 bis 12 Konzerten pro Jahr zeigt.

Dies wird unterstützt durch Werbung über Die Rheinpfalz, Leo, Email-Rundbrief, Internetpräsenz (Homepage), Plakate, Flyer und Präsenz in den sozialen Medien.

Erfolgreich weitergeführt wurde in diesem Zeitraum die Zusammenarbeit mit dem Leininger-Gymnasium Grünstadt im Rahmen von Moderationsprojekten, bei denen jährlich bei einem Sternstunden-Konzert die Moderation durch Schüler des LG unter Leitung von Silke Egeler-Wittmann übernommen wird.

Die Open-Air-Konzerte einmal jährlich in einem Weingut mit i.A. nichtklassischer Musik finden stets sehr hohen Zuspruch, wie auch die Klavierabende mit herausragenden Künstlern wie Claire Huangci und Joseph Moog sehr gut besucht wurden.

Da Susanne Friedl-Haarde plant, das Amt des 1. Vorsitzenden des Vereins nach 12 Jahren abzugeben, bewirbt sich der Verein für das Landesprojekt „Den Wandel gestalten, Changemanagement für die Freie Szene“. Ab 2017 nimmt eine Gruppe von Vereinsmitgliedern im Rahmen dieses Projekt an 3 Workshops teil, mit dem Ziel, das Leitbild des Vereins weiterzuentwickeln und die Struktur des Vereins wie auch die Aufgabenverteilung im Verein dem neuen Leitbild anzupassen.

Durch eine Satzungsänderung soll die Leitungsstruktur des Vereins dahingehend geändert werden, dass der Hauptausschuss (mit 16 Mitgliedern) ersetzt wird durch einen Vorstand (mit 1. und 2. Vorsitzenden, Kassenwart und Schriftführer sowie deren Stellvertreter). Dieser Vorstand wird unterstützt durch Arbeitsgruppen („Ausschüsse“), die die Konzerte, Museumsfahrten und weitere Aufgaben im Verein organisieren und durchführen.

Außerdem wurde eine Geschäftsstelle mit 2 Mitarbeiter-innen auf Stundenbasis eingerichtet.

Dem Verein werden 2019 die zwei „Kavaliershäuschen“ des Leininger Unterhofes von der Stadt Grünstadt als Vereinsräume zur Nutzung als Büro und Lagerräume zur Verfügung gestellt. Die Renovierung der Räume erfolgt durch den Verein.

2019-2022

2019 wird der neue Vorstand gewählt mit Volker Handwerk als 1. Vorsitzenden, Wolfgang Napp als 2. Vorsitzenden, Mechthild Sippel als Rechnungsführerin, Eberhard Wenger als stellv. Rechnungsführer, Gerd Walter-Echols als Schriftführer und Klaus Petry als stellv. Schriftführer. Dieser Vorstand löst den Hauptausschuss ab, der bis dahin den Verein geleitet hat. Des weiteren werden Arbeitsgruppen („Ausschüsse“) für Konzerte, Museumsfahrten und weitere organisatorische Aufgaben im Verein gebildet, die die Planung, Vorbereitung und Durchführung dieser Aufgaben übernehmen.

Sehr stark geprägt wird diese Zeit durch das Auftreten der Corona-Pandemie, die in den Jahren 2020 und 2021 ein wiederholt kurzfristiges Absagen von Konzerten zur Folge hatte. Fanden 2019 noch 12 Konzerte mit insgesamt über 1700 Zuhörern und 8 Museumsfahrten statt, so konnten 2020 nur 3 Konzerte mit insgesamt 413 Zuhörern und 2 Museumsfahrten durchgeführt werden. 2021 wurden jedoch bereits 7 Konzerte inklusive 1 Familienkonzerts sowie 1 Museumsfahrt und 2022 dann wieder 11 Konzerte inklusive 1 Familienkonzerts und 3 Museumsfahrten veranstaltet.

Trotzdem zeigen die Besucherzahlen, bezogen auf die einzelnen Konzerte, dass die Konzertreihe „Grünstadter Sternstunden“ weiterhin überregional gut angesehen und gut besucht ist.

Dies wird weiterhin unterstützt durch Werbung über Die Rheinpfalz, Leo, Email-Rundbrief, Internetpräsenz (Homepage), Plakate, Flyer und Präsenz in den sozialen Medien.

2022 bis 2024

2022 werden die Vorsitzenden des Vorstandes neu gewählt: mit Marie-Luise Dingler als 1. Vorsitzende und Uwe Zaiser als 2. Vorsitzenden übernehmen zwei Berufsmusiker diese Ämter. Das Veranstaltungsprogramm mit den nach wie vor erfolgreichen Grünstadter Sternstunden knüpft schnell wieder an das „Vor-Corona“-Niveau an, mit ca. 1500 Konzertbesuchern bei jährlich 11 Konzerten und 5 Museumsfahrten; wiederholt sind inzwischen auch Konzerte ausverkauft.

Es werden auch wieder einmal jährlich Open-Air-Konzerte in einem Weingut mit i.A. nichtklassischer Musik veranstaltet, die weiterhin sehr hohen Zuspruch finden.